



**Kreisverband
Südwestpfalz**

CDU Kreisverband Südwestpfalz Luisenstr. 39 66953 Pirmasens

Herrn
Bernhard Marschall
Friedhofstr. 43
66509 Rieschweiler-Mühlbach

Dr. Susanne Ganster, MdL

Am Schemel 28
66996 Erfweiler

Geschäftsstelle:
Luisenstr. 39
66953 Pirmasens

Tel: 06331 248513

eMail: post@susanne-ganster.de

Pirmasens, 25.01.2016

Anbindung Zweibrückens an die S-Bahn

hier: Offener Brief des Vereins zur Förderung des Schienenverkehrs in und um Zweibrücken e.V.

Sehr geehrter Herr Herr Marschall,

vorab möchte ich mich für Ihr Schreiben und Ihre Fragen zur bevorstehenden Landtagswahl am 13. März bedanken.

Wie Ihnen aus der Vergangenheit bekannt ist, war das Thema Anbindung Zweibrückens an die S-Bahn für mich immer wichtig gewesen und ich habe mich regional und im Landtag dafür eingesetzt und immer wieder die Umsetzung gefordert.

In dieser Legislaturperiode des Landtages habe ich zahlreiche Anfragen zu diesem Thema eingereicht und mich auch dafür eingesetzt, dass die S-Bahn Anbindung Thema in der gemeinsamen Fraktionssitzungen der CDU Saar und Rheinland-Pfalz wird.

Letztendlich muss man jedoch anmerken, dass die CDU in Rheinland-Pfalz noch in der Opposition ist. Das entscheidende Handeln geht daher von der rot-grünen Landesregierung aus. Am Beispiel des Flughafens Zweibrücken ist jedoch ersichtlich, wie die Kooperationen mit dem Saarland laufen.

Dies vorweggeschickt beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

Warum fährt noch keine S-Bahn ab und bis Zweibrücken?

Derzeit hängt es an der Finanzierung und den Kooperationsvereinbarung zwischen dem Saarland und Rheinland-Pfalz. Unter anderem spielen die Regionalisierungsmittel eine wichtige Rolle. Um es kurz auf einen Nenner zu bringen, man kann sich nicht einigen, wer welchen Teil am Projekt bezahlen will bzw. soll. Zumal das Saarland darauf verweist, dass der Nutzen für Rheinland-Pfalz größer sei.

Warum dauert die politische Entscheidung so lange?

Immer wieder werden fehlende Studien etc. als Argumente vorgeschoben. Letztendlich hängt es aber am Verhandlungsgeschick der beiden Landesregierungen. Auch wurden in der Vergangenheit Finanzierungszusagen gemacht, an die man sich später nicht mehr erinnern wollte. An dieser Stelle möchte ich gerne wieder auf die Kooperationsbemühungen in Sachen Flughafen verweisen.

Sollte Rheinland-Pfalz das Projekt letzten Endes modifiziert alleine durchziehen, wenn die saarl. Landesregierung nicht mitzieht bzw. blockiert?

Es wäre zwar eine denkbare Alternative aber ohne das Saarland wohl eher nicht machbar. Immerhin liefen dann weitere ÖPNV-Verbindungen beispielsweise mit dem Bus ab Homburg parallel. Auch wäre eine alleinige Finanzierung aufgrund der angespannten Haushaltslage wohl eher nicht möglich. Ein Alleingang wäre für das Gesamtprojekt nicht förderlich.

Haben Sie sich bisher persönlich bereits mit diesem Thema auseinandergesetzt?

Wie bereits zu Beginn meines Schreibens angemerkt habe ich zahlreiche Anfragen und Schreiben an die Landesregierung geschickt. Die Meisten habe ich Ihnen zur Kenntnis weitergeleitet. Die S-Bahn Anbindung war für mich immer Thema gewesen.

Was werden Sie, wenn Sie in den Landtag gewählt sind, konkret tun, um die S-Bahn nach Zweibrücken zu bringen?

Sollte die CDU mit die Landesregierung stellen, werde ich mich dafür einsetzen, dass die Verhandlungen wieder aufgenommen und zügig abgeschlossen werden. Nach Möglichkeit mit einem positiven Ergebnis.

Sollte die CDU wieder als Oppositionspartei im Landtag vertreten sein, so werde ich mich, wie in der Vergangenheit auch, weiter für die Belange der Region einsetzen. Dazu gehört auch die Anbindung von Zweibrücken an die S-Bahn Verbindung nach Homburg.

Ich hoffe mit meinem Schreiben Ihre Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet zu haben. Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, so können Sie sich auch weiterhin gerne an mich wenden.

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre

Susanne Ganster

Dr. Susanne Ganster, MdL

